



BÜNDNER  
KUNSTMUSEUM  
CHUR

MUSEUM D'ART  
DAL GRISCHUN  
CUIRA

MUSEO D'ARTE  
DEI GRIGIONI  
COIRA



Amt für Kultur  
Uffizi da cultura  
Ufficio della cultura

## **Leitbild Bündner Kunstmuseum (Übergeordnete Ziele)**

### **Präambel**

Gemäss Kulturförderungsgesetz führt der Kanton Graubünden das Kunstmuseum. Das Bündner Kunstmuseum basiert auf der Gründung des Bündner Kunstvereins von 1900 und ist heute eine kantonale Institution mit dem Bündner Kunstverein als Träger der Wechselausstellungen und der 1929 gegründeten Stiftung Bündner Kunstsammlung als Eigentümerin der Kunstsammlung.

### **Anspruch**

Das Bündner Kunstmuseum ist ein Museum, das engagiert bildende Kunst sammelt, pflegt, zeigt, vermittelt und erforscht. Es steht für einen anspruchsvollen und respektvollen Umgang mit bildender Kunst.

Das Bündner Kunstmuseum schafft der Öffentlichkeit die Möglichkeit, sich vertieft mit Werken der bildenden Kunst auseinanderzusetzen, und engagiert sich, verschiedene Bevölkerungsschichten anzusprechen.

Das Bündner Kunstmuseum gehört zu den bedeutendsten Kunstmuseen der Schweiz und nimmt mit seiner Sammlung und seinen Wechselausstellungen eine einzigartige Position in der Museumslandschaft ein.

Das Bündner Kunstmuseum vernetzt sich mit andern Kunstmuseen in der Schweiz und international, mit Galerien, Sammler/-innen, Künstlerinnen und Künstlern und pflegt die Kontakte zu den Donator/-innen, Leihgeber/-innen, Sponsor/-innen, Stiftungen sowie zu den Fachmedien.

Das Bündner Kunstmuseum ist eine herausragende Kulturinstitution im Kanton und arbeitet mit andern Bündner Kulturinstitutionen zusammen.

Das Bündner Kunstmuseum hat eine Ausstrahlung über die Kantons- und Landesgrenzen hinaus und leistet damit einen Beitrag zur Identitätsstiftung des Kantons.

Das Bündner Kunstmuseum versteht sich als attraktiver kultureller Begegnungsort in der Kantonshauptstadt und in der Region.

Als Ort der Bildung und der Begegnung trägt das Bündner Kunstmuseum eine hohe Verantwortung. Es erhält Teile des kulturellen Erbes im Kanton Graubünden, vermittelt Wissen, regt zu gesellschaftlichen Diskussionen an und setzt kreative Impulse.

Das Bündner Kunstmuseum leistet durch sein Handeln einen wichtigen Beitrag für mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz.

## **Zielpublikum**

Die Programme des Bündner Kunstmuseums sollen eine breite kunstinteressierte Öffentlichkeit ansprechen: Dazu gehören im Wesentlichen drei Publikumskreise:

- die lokale Bevölkerung
- Tourist/-innen, die nach Graubünden kommen oder durch Graubünden fahren sowohl Individualreisende als auch Gruppen;
- Interessierte, die wegen der Kunst und dem Museum nach Chur kommen.

Darüber hinaus ist das Bündner Kunstmuseum bestrebt neue, insbesondere auch junge Publikumsschichten zu erreichen. Spezifische Programme richten sich an Schulen und im Bereich der Freizeitangebote an Familien, Kinder und Jugendliche.

Ein besonderes Augenmerk richtet sich auf:

- Mitglieder des Bündner Kunstvereins;
- Kunstschaffende;
- Sammlerkreise;
- Vertreter/-innen anderer Kunst- und Kulturinstitutionen;
- Forschung/Wissenschaft;
- Fachmedien.

Das Bündner Kunstmuseum spricht gezielt Bevölkerungsschichten an, die kunst- und kulturfern sind, und versteht sich als Brückenbauer.

## **Auftrag**

Das Bündner Kunstmuseum hat im Wesentlichen vier Kernaufgaben. Sie leiten sich aus dem Kulturförderungsgesetz und dem Vertrag zwischen dem Kanton und dem Bündner Kunstverein sowie der Übereinkunft betreffend Bündner Kunstsammlung her. Darüber hinaus gelten die Richtlinien des Verbandes der Museen der Schweiz und von ICOM:

- 1 Sammeln
- 2 Ausstellen
- 3 Vermitteln
- 4 Archivieren/Dokumentieren/Forschen

## **Organisation/Kommunikation**

Träger des Bündner Kunstmuseum ist der Kanton Graubünden. Das Kunstmuseum ist eine Dienststelle des kantonalen Amtes für Kultur. Die Rahmenbedingungen sind im Kulturgesetz definiert.

Innerhalb dieser Rahmenbedingungen legt die Leitung des Kunstmuseums zusammen mit dem Bündner Kunstverein das Programm der Wechsellausstellungen fest und zusammen mit der Stiftung Bündner Kunstsammlung das Profil der Sammlung. Die Zusammenarbeit zwischen dem Kanton und dem Kunstverein ist vertraglich geregelt. Aufgaben der Stiftung sind in der Stiftungsurkunde und einem Reglement definiert. Die Zuständigkeiten innerhalb des Bündner Kunstmuseums sind separat geregelt.

Das Bündner Kunstmuseum pflegt einen eigenständigen Auftritt innerhalb der Kommunikation des EKUD/Amt für Kultur.

## **Kernaufgaben**

### **1 Sammeln**

Das Bündner Kunstmuseum beherbergt eine reiche Kunstsammlung, die sich seit ihrer Gründung aus der spezifischen kulturellen Situation Graubündens entwickelt: Die Sammlung umfasst Arbeiten aus allen Bereichen der bildenden Kunst vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart und reflektiert die mediale Vielfalt des Kunstschaffens.

Leitlinien für die Äufnung der Sammlung ergeben sich aus der Sammlungsgeschichte und den bestehenden Schwerpunkten, die verstärkt und um weitere ergänzt werden. Die Stiftung Bündner Kunstsammlung definiert dafür ein Sammlungskonzept, das kontinuierlich aktualisiert wird.

Eine besondere Berücksichtigung gilt dem Bündner Kunstschaffen.

Das Bündner Kunstmuseum leiht Werke der Sammlung im Rahmen seiner Möglichkeiten und unter Wahrung konservatorischer Richtwerte an andere Kulturinstitutionen aus.

Der Sammlungskatalog ist online zugänglich. Aspekte der Sammlung werden in eigenen Sammlungspublicationen dokumentiert.

Die Verantwortlichkeiten im Zusammenhang mit der Sammlung sind im Stiftungsreglement geregelt.

## **2 Ausstellen**

Das Bündner Kunstmuseum stellt die Sammlung in repräsentativen Teilen permanent aus.

Das Bündner Kunstmuseum organisiert regelmässig Wechselausstellungen von hoher Qualität. Träger der Wechselausstellungen ist der Bündner Kunstverein. Das Programm der Wechselausstellungen richtet sich nach dem Leitbild des Bündner Kunstvereins.

Die Wechselausstellungen und die Sammlung sollen gemeinsam einen umfassenden künstlerischen Kontext schaffen.

Eine besondere Berücksichtigung gilt dem Bündner Kunstschaffen.

Die Wechselausstellungen werden im Rahmen der Möglichkeiten von Publikationen begleitet.

## **3 Vermitteln**

Das Bündner Kunstmuseum organisiert als Ergänzung zur Sammlungspräsentation und den Ausstellungen sowie zu den Publikationen ein breit gefächertes Vermittlungsangebot. Im Sinn der allgemeinen Ausrichtung und dem Selbstverständnis des Kunstmuseums sollen der Zugang zur bildenden Kunst und die differenzierte Auseinandersetzung damit gefördert werden.

Das Vermittlungsangebot soll eine breite Öffentlichkeit ansprechen und neue, insbesondere auch junge Publikumsschichten erreichen. Damit erfüllt das Bündner Kunstmuseum einen Bildungsauftrag, der sich an alle Bevölkerungsschichten richtet.

### **A Führungen**

Das Bündner Kunstmuseum bietet regelmässig öffentliche und private Führungen durch die Sammlung und die Wechselausstellungen an und bemüht sich aktiv um eine kreative Entwicklung neuer Vermittlungsformate.

### **B Kunstvermittlung**

Das Bündner Kunstmuseum bietet schwerpunktmässig kunstvermittelnde Programme für die Sammlung und für die Wechselausstellungen an. Das Vermittlungsprogramm steht in erster Linie Schulen zur Verfügung und wird im Rahmen der Möglichkeiten erweitert durch Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche, Familien, Erwachsene und Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

### **C Veranstaltungen**

Das Bündner Kunstmuseum organisiert im Rahmen seiner Möglichkeiten weiterführende und ergänzende Veranstaltungen im Rahmen der Sammlung und den Wechselausstellungen, welche die Auseinandersetzung mit spezifischen Aspekten vertiefen und/oder neue Zugänge für verschiedene Bevölkerungsschichten ermöglichen.

### **D Digitale Angebote**

Das Bündner Kunstmuseum betreibt einen engagierten Ausbau der digitalen Angebote.

#### **4 Archivieren/Dokumentieren/Forschen**

Das Bündner Kunstmuseum ist ein Kompetenzzentrum für bildende Kunst in Graubünden.

Das Bündner Kunstmuseum inventarisiert und dokumentiert die Werke der Bündner Kunstsammlung.

Das Bündner Kunstmuseum führt ein Archiv zur Sammlungsgeschichte und zu den Wech-selausstellungen.

Das Bündner Kunstmuseum betreibt eine engagierte Provenienzforschung und macht die Ergebnisse der Öffentlichkeit transparent sichtbar. Verbindlichkeit haben die internationa-len Richtlinien der Washingtoner Konferenz von 1998 und jene des Verbandes der Mu-seen der Schweiz und von ICOM.

Kataloge und Publikationen sichern die Nachhaltigkeit von Wech-selausstellungen und die Beschäftigung mit der Sammlung. Das Bündner Kunstmuseum hat den Anspruch, fun-dierte, gepflegte, inhaltlich und gestalterisch anspruchsvolle Publikationen herauszugeben, die über die Ausstellung hinaus Gültigkeit haben.

Das Bündner Kunstmuseum führt eine Kunstbibliothek mit Schwerpunkt Schweizer Kunst und Kunst in Graubünden. Sie wird kontinuierlich auf- und ausgebaut und dient primär der Dokumentation und Information. Die Bestände sind im Katalog des Bibliotheksverbundes Graubünden erfasst und online zugänglich. An einem Halbtage pro Woche steht die Biblio-thek als Präsenzbibliothek Besucherinnen und Besuchern auf Anmeldung zur Verfügung.

Das Bündner Kunstmuseum stellt sein Archiv und die Dokumentation für Forschungs-zwecke zur Verfügung und übernimmt im Rahmen seiner Möglichkeiten selbst Forschun-gen im Zusammenhang mit der Sammlung und den Ausstellungen.

Zu den Dienstleistungen des Bündner Kunstmuseums gehören im Rahmen seiner Mög-lichkeiten fachspezifische Beratungen.

Das Bündner Kunstmuseum sorgt im Rahmen seiner Möglichkeiten für eine adäquate Be-bilderung repräsentativer und halböffentlicher Orte der kantonalen Verwaltung. Dafür ver-waltet es die kantonale Kunstsammlung.

1. Mai 2023  
Die Direktion